

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

21 05 2025

PROGRAMM 24 04

STEVE COOGAN

Der Pinguin meines Lebens

DIE WAHRE GESCHICHTE EINER
UNWAHRSCHEINLICHEN FREUNDSCHAFT

„Geistreich und
unglaublich witzig“
NEXT BEST PICTURE



TRAILER



VOM REGISSEUR VON GANZ ODER GAR NICHT

Produktion: ...



AB 24. APRIL IM KINO

SZENENWECHSEL

IM BREITWAND STARNBERG - JEDEN DO. BIS SA.

ab 22. Mai | Mai - Juli



GUTE GETRÄNKE & AUSGELASSENE ABENDE

APERITIVO,
SIGNATURE-
DRINKS

LIVE-MUSIK,
PUB-QUIZ,
DJ-SETS &
KARAOKE



POP-UP-BAR

IM FOYER DES KINO BREITWAND IN STARNBERG

 @SZENENWECHSEL_STA

In den Sommermonaten wird das Foyer des Kino Breitwand in Starnberg für kurze Zeit zur Pop-up-Bar SZENENWECHSEL. Ob Aperitivo nach der Arbeit, Film-Cocktail zum Start in den Abend oder ein erfrischendes Programm aus Live-Musik, Pub-Quiz, DJ-Sets und Karaoke – bei SZENENWECHSEL trifft man sich.

Ab 22. Mai bis Ende Juli 2025 |

Immer Donnerstags, Freitags & Samstags im Kino Breitwand Starnberg.

24 APR SEEFELD SENIOREN NACHMITTAG
LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT
 14:00 UHR SCHLOSS SEEFELD
 EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG

24 APR GAUTINGER FILMGESPRÄCH
EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!
 19:30 UHR GAUTING
 MIT PFARRER ECKART BRUCHNER

27 APR ZUR BEFREIUNG DES KZ DACHAU MIT GESPRÄCH
ENDSTATION SEESHAUPT
 19:30 UHR STARNBERG
 KOOPERATION MIT DEM KULTURFORUM STARNBERG

30 APR IN MEMORIAM VAL KILMER
THE DOORS
 20:00 UHR KINO GAUTING

06 MAI IN MEMORIAM VAL KILMER
HEAT
 19:30 UHR GAUTING
 MIT EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG

07 MAI FILM DES MONATS
QUIET LIFE
 19:30 UHR STARNBERG
 KOOPERATION MIT DER EVANGELISCHEN AKADEMIE TUTZING

08 MAI LESUNG & FILM 80 JAHRE KRIEGSENDE
 19:00 UHR GAUTING
 LESUNG MIT CAROLIN OTTO AUS IHREM BUCH „BERCHTESGADEN“, ANSCHL. ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

10 MAI 80 JAHRE KRIEGSENDE
 17:15 UHR GAUTING
 DER DRITTE MANN
 MIT EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG

KINO GAUTING
 14:30 UHR TOM UND HACKE
 17:15 UHR RUINENSCHLEICHER UND SCHACHTERLEIS
80 JAHRE KRIEGSENDE
11 MAI

BOLERO
 14:00 UHR KINO STARNBERG
 MIT EINFÜHRUNG DURCH MATTHIAS HELWIG
STARNBERG SENIOREN NACHMITTAG
12 MAI

DIECI MINUTI
 19:30 UHR GAUTING
 EINFÜHRUNG DURCH AMBRA SORRENTINO-BECKER
CINEMA ITALIANO
13 MAI

DIE WALKÜRE
 18:00 UHR GAUTING
 LIVE VOM ROYAL OPERA HOUSE LONDON
OPER IM KINO
14 MAI

KINO SEEFELD,
 16:00+18:00 UHR
 ICH WILL ALLES + DIE MÖRDER SIND UNTER UNS
HILDEGARD KNEF 80 JAHRE KRIEGSENDE
18 MAI

LIKE A COMPLETE UNKNOWN
 15:00 UHR GAUTING
 EINFÜHRUNG MATTHIAS HELWIG
GAUTING SENIOREN NACHMITTAG
21 MAI

PURPOSE
 19:30 UHR GAUTING
 FILMGESPRÄCH MIT CHRISTIANE LÜST
AGENDA GAUTING
21 MAI

BALLET TO BROADWAY WHEELDONS WERKE
 20:15 UHR GAUTING
 LIVE V. ROYAL OPERA HOUSE LONDON
BALLETT IM KINO
22 MAI



FILME A - Z

BALCONETTES

Frecher und provokanter Ausflug ins Genre. Eine sommerliche Hitzewelle bringt Marseille zum Kochen. Das Innere ihrer Wohnung gleicht deshalb einer Sauna und so sehen sich Ruby, Nicole und Élise gezwungen, ihre Tage auf dem Balkon zu verbringen, um wenigstens ein bisschen frische Luft atmen zu können. Von dort aus haben die drei Mitbewohnerinnen gute Sicht auf alles, was in der Nachbarschaft so alles passiert. Fortan begnügen sie sich damit, sich in das Leben ihres Nachbarn einzumischen. Doch die ausgelassene Stimmung wird schon bald getrübt, als eines Abends nicht nur Wein, sondern auch Blut vergossen wird.

„An Almodóvar-florid sex farce“ (Indiewire)

FR 2024, 104 Min., ab 16 J., OmU, Regie: Noémie Merlant, Besetzung: Souhela Yacoub, Sanda Codreanu, Noémie Merlant, Lucas Bravo, Nadège Beausson-Diagne, Kamera: Evgenia Alexandrova

BAMBI

EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALDE

Eng an Felix Saltens Romanvorlage „Bambi – eine Lebensgeschichte aus dem Walde“ orientiert und mit aufwendig eingefangenen, atemberaubenden Bildern ausgestattet erzählt diese Realverfilmung die Abenteuer von Bambis Heranwachsen.

Zusammen mit seiner Mutter und seinen Freunden, dem Raben, dem Kaninchen und dem Waschbären entdeckt Bambi die Welt des Waldes und seine Geheimnisse. Tag für Tag lernt er von seiner Mutter, Stärke und Mut zu beweisen. Doch als der Herbst naht, reißt ein jäher Schicksalsschlag sie auseinander. Von nun an muss Bambi seinen eigenen Weg gehen und sich seinen Platz in der Welt erkämpfen. Mit der Unterstützung der Waldbewohner und seiner Jugendfreundin Faline stellt er sich mutig zahlreichen Abenteuern. Und auch sein Vater, ein majestätischer Hirsch, begleitet ihn auf dem Weg zum Erwachsenwerden.

FR 2025, 79 Min., ab 6 J., Regie: Michel Fessler, Drehbuch: Laurence Buchmann, Michel Fessler, Besetzung: Senta Berger (Sprecherin), Kamera: Daniel Meyer

BECOMING LED ZEPPELIN

Robert Plant, Jimmy Page, John Paul Jones und John Bonham gehören zu den legendärsten Figuren der internationalen Musikgeschichte. Zusammen gründeten die vier „Led Zeppelin“ 1968 und legten einen raketenhaften Aufstieg aufs Parkett. Die Dokumentation ergründet diese Reise mit bisher unveröffentlichtem Filmmaterial und dem Segen der Band.

US 2025, 122 Min., ab 6 J., Regie: Bernard MacMahon, Drehbuch: Bernard MacMahon, Allison McGourty, Besetzung: Robert Plant, Jimmy Page, John Paul Jones, Kamera: Vern Moen

BOLERO

FILMLAND FRANKREICH 2025

Die Geschichte der Entstehung des Boléro im Jahr 1928. Ein Werk, das Maurice Ravel internationalen Ruhm einbrachte und angeblich alle 15 Minuten einmal auf der Welt gespielt wird.

Paris, die wilden Zwanziger. Die Choreografin Ida Rubinstein wählt Maurice Ravel aus, um die Musik für ihr nächstes Ballett zu komponieren. Sie wünscht sich etwas Kühnes und Sinnliches. Der berühmte und etablierte, aber stets in sich gekehrte und zurückhaltende Ravel sieht sich zuerst nicht in der Lage, etwas zu schreiben. Indem er sich mit seinen alten Lieben und Misserfolgen auseinandersetzt und sich vom Alltag inspirieren lässt, bringt der Komponist seinen größten Erfolg hervor: den Boléro. BOLERO beleuchtet das Leben und den kreativen Schaffensprozess des französischen Komponisten Maurice Ravel, insbesondere die Entstehung des Boléro im Jahr 1928.

FR 2024, 121 Min., ab 6 J., Regie: Anne Fontaine, Drehbuch: Anne Fontaine, Claire Barré, Besetzung: Raphaël Personnaz, Doria Tillier, Jeanne Balibar, Emmanuelle Devos, Vincent Perez, Kamera: Christophe Beau

CAUGHT BY THE TIDES

Regisseur Jia Zhang-ke ist der filmische Chronist des modernen Chinas. In seinem neuesten Werk ist das Model Qiaoqiao auf der Suche nach Bin, der aus der Provinzstadt Datong aufgebrochen war, um als Geschäftsmann Karriere zu machen. Doch es zeigt sich, dass Qiaoqiao mit dem Wandel des Landes besser zurechtkommt als ihre große Liebe.

Eine träumerische, fragmentarische Liebesgeschichte voller Musik und dokumentarischer Bilder aus zwei Jahrzehnten. Dabei wird Qiaoqiao zum Spiegel einer sich verändernden Gesellschaft – von 2001 bis heute.

CN 2024, 101 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Jia Zhangke, Drehbuch: Jia Zhangke, Wan Jiahuan, Besetzung: Tao Zhao, Xu Changchun, You Zhou, Maoiao Hu, Kamera: Yu Lik-wai, Eric Gautier

BLACK BAG

DOPPELTES SPIEL

Herausragender Agenten-Thriller, dessen Dialoge und Spannung zwischen den Paaren an THOMAS CROWN IST NICHT ZU FASSEN erinnert. George Woodhouse ist ein britischer Elite-Agent. Eines Tages erhält er den höchst brisanten Auftrag, einen Verräter in den eigenen Reihen aufzuspüren, bevor dieser einen verheerenden Computervirus in Umlauf bringen kann. Man übergibt George eine Liste mit fünf verdächtigen Personen: Vier davon sind Freunde und Kollegen – die fünfte ist seine eigene Ehefrau Kathryn St. Jean, die selbst zu den mächtigsten und vertrauenswürdigsten Mitarbeiterinnen der Organisation zählt. Auf einer Spur aus immer neuen Lügen und Geheimnissen kommt George seinem Ziel Stück für Stück näher – und mit jeder neuen Enthüllung scheint Kathryn weiter ins Visier zu geraten. Je näher er der scheinbar unvermeidlichen Wahrheit kommt, desto mehr muss er sich fragen, auf welcher Seite er steht – auf der seiner Frau oder der seines Landes.

GB 2025, 94 Min., ab 12 J., Regie: Steven Soderbergh, Drehbuch: David Koepf, Besetzung: Michael Fassbender, Cate Blanchett, Marisa Abela, Naomi Harris, Pierce Brosnan, Tom Burke, Kamera: Peter Andrews

CRANKO

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Er war einer der größten Choreographen der Tanzgeschichte, ein Künstler, der, wie kein anderer, Bilder und Szenen für die großen Themen der Menschheit schuf.

Der Choreograph John Cranko soll am Stuttgarter Ballett als Gast choreographieren. In London, wo er aufgrund seiner Homosexualität zahlreiche Demütigungen bis hin zu einem Arbeitsverbot ertragen musste, hält ihn nichts mehr. In Stuttgart erholt er sich von den erniedrigenden Erfahrungen. Niemand scheint sich an seinem unkonventionellen Lebensstil zu stören. Er wird nach kurzer Zeit Ballettdirektor und Liebling des Publikums, hat Affären, durchleidet private Rückschläge und bezeichnet seine Kompanie als „seine Kinder“. Der rasante und steile Aufstieg bis zur Weltspitze macht John Cranko zu einem Superstar seiner Zeit. Angetrieben von der Besessenheit und Leidenschaft für seine Arbeit ist John Cranko immer auf der Suche nach Perfektion.

DE 2024, 133 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Joachim A. Lang, Besetzung: Sam Riley, Lucas Gregorowicz, Hanns Zischler, Friedemann Vogel, Elisa Badenes, Max Schimmelpfennig, Kamera: Philipp Sichter

DAS LICHT

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Harmonie – Reibung. Zusammenbleiben – Trennung. Trott. Leben. Eine typisch deutsche Familie in einer Welt, die sich immer schnell dreht und ins Wanken geraten ist. Tim, Milena, die gemeinsamen Zwillinge Frieda und Jon sowie Milenas Sohn Dio – das sind die Engels. Eine Familie, die mehr nebeneinander als miteinander lebt und die nichts mehr zusammenhält, als die Haushälterin Farrah in ihr Leben tritt. Die geheimnisvolle Frau aus Syrien stellt die Welt der Engels auf eine unerwartete Probe und bringt Gefühle zu Tage, die lange verborgen waren. Dabei verfolgt sie einen ganz eigenen Plan, der das Leben der Familie Engels grundsätzlich verändern wird. Tom Tykwer zeichnet hier das Portrait einer Familie zwischen Zusammenbruch und Neubeginn und behandelt die großen Themen unserer Gegenwart in einer Welt, die taumelt.

DE 2024, 162 Min., ab 12 J., Regie: Tom Tykwer, Drehbuch: Tom Tykwer, Besetzung: Lars Eidinger, Nicolette Krebitz, Tala al Deen, Elke Biesendorfer, Julius Gause, Elyas Eldridge, Kamera: Christian Almesberger

DER DRITTE MANN

80 JAHRE KRIEGSENDE



Ein Meisterwerk, von der Zithermusik Anton Karas begleitet, im Wien der Nachkriegszeit spielend. Bleibend in der Filmgeschichte sind die Szenen in den Gassen der Altstadt, den Abflusskanälen der Stadt, am Riesenrad auf dem Prater bis hin zum Ende am Zentralfriedhof und dem minutenlangen Gang Alida Vallis aus dem Hintergrund des Bildes vorbei an Joseph Cotton im Vordergrund. Der nur mäßig erfolgreiche amerikanische Schriftsteller Holly Martins wird von seinem alten Schulfreund Harry Limes ins Wien der Nachkriegszeit eingeladen. Er habe einen Job für den mittellosen Holly. Doch als dieser in der zertrümmerten Stadt ankommt, ist Harry tot. Das sagt zumindest der Portier. Daraufhin eilt Holly zur Beerdigung und steht plötzlich mit zahlreichen unbekanntenen Personen am Grab seines Freundes. Im Gespräch fällt ihm auf, dass die Geschichten der Menschen nicht zum Unfalltod von Harry passen und auch nicht zueinander. Holly stellt Ermittlungen an und versucht die Wahrheit hinter Harrys Ableben zu finden.

GB 1949, 105 Min., ab 12 J., Regie: Carol Reed, Drehbuch: Graham Greene, Besetzung: Orson Welles, Joseph Cotten, Alida Valli, Kamera: Robert Krasker

DER MEISTER UND MARGARITA

Moskau in den 1930er Jahren (und Spiegelbild heutiger Zeiten): Der Roman eines berühmten Schriftstellers wird verboten. In nur wenigen Tagen wird er in der UdSSR zum Ausgestoßenen. Inspiriert von diesem Missgeschick beginnt der Schriftsteller mit der Arbeit an einem neuen Roman, in dem Moskau von einem geheimnisvollen Ausländer namens Woland besucht wird. Wolands Ziel ist es zunächst, alle, die dem Schriftsteller Unrecht getan haben, vor Gericht zu bringen. Er und sein schrulliges Gefolge tun dies auf ebenso komische wie erschreckende Weise. Gleichzeitig verliebt sich der Schriftsteller unsterblich in Margarita. Doch Margarita ist verheiratet und kann ihren Mann nicht verlassen. Mit zunehmender Verzweiflung verliert der Schriftsteller den Bezug zur Realität und beginnt zu glauben, dass nur Woland dem Schriftsteller und Margarita die Möglichkeit geben kann, zusammen zu sein.

HR/RU 2024, 157 Min., ab 12 J., Regie: Mikhail Lokshin, Drehbuch: Roman Kantor, Mikhail Lokshin, Besetzung: August Diehl, Yuliya Snigir, Evgeniy Tsyganov, Kamera: Maxim Shukow

DER PINGUIN MEINES LEBENS

Herzerwärmende Komödie. Tom, ein mürrischer Lehrer und durch und durch Engländer, kommt in den 1970er Jahren nach Buenos Aires, um an einem Jungeninternat Englisch zu unterrichten. Mitten in den Unruhen des Militärputsches sind auch seine Schüler aufsässig und unbelehrbar. Das macht es für Tom nicht leichter. Doch sein Leben nimmt eine ungeahnte Wendung, als er eines Tages am överschmutzten Strand von Uruguay einem Pinguin das Leben rettet und diesen trotz aller Bemühungen nicht wieder loswird. Der Pinguin, den er Juan Salvador tauft, wird schnell zu einem treuen Begleiter und verändert Toms Leben auf unerwartete Weise. Obwohl Haustiere an seiner Schule strikt untersagt sind, kann der Pinguin nicht nur Toms Herz, sondern auch das der Schülerschaft und der Belegschaft erweisen. Durch die außergewöhnliche Freundschaft mit dem Pinguin lernt Tom nicht nur über das Leben in einer fremden Kultur, sondern auch viel über sich selbst und seine Fähigkeit, anderen zu helfen.

GB/ES 2025, 110 Min., ab 6 J., Regie: Peter Cattaneo, Drehbuch: Jeff Pope, nach dem gleichnamigen Roman von Tom Michell, Besetzung: Steve Coogan, Vivian El Jaber, Björn Gustafsson, Alfonsina Carroccio, David Herrero, Jonathan Pryce, Kamera: Xavi Giménez

DIECI MINUTI

CINEMA ITALIANO

Ein intensives und berührendes psychologisches Drama in großen Kinobildern.

Als ihr Mann sie nach fast zwanzig Jahren Ehe plötzlich verlässt, fällt Bianca aus allen Wolken: Hilfe kommt da von einer unkonventionellen Psychologin. Sie schlägt Bianco vor, jeden Tag zehn Minuten lang etwas Neues zu tun, etwas zu wagen, von dem sie nie gedacht hätte, dass sie dazu fähig ist. Und so beschließt sie, das Experiment zu wagen: auf der Beerdigung eines Fremden, per Anhalter oder mit Gelegenheitssex, sogar mit Ladendiebstahl. Damit setzt sie einiges in Bewegung.

13.05.2025, 19:30 Uhr, Kino Gauting: Cinema Italiano mit Einführung und Gespräch in ital. Sprache durch Ambra Sorrentino-Becker

Der Film läuft in italienischer Originalsprache mit italienischen Untertiteln.

IT 2024, 102 Min., ab 12 J. OmU, Regie: Maria Sole Tognazzi, Drehbuch: Maria Sole Tognazzi, Francesca Archibugi, Besetzung: Barbara Ronchi, Fotini Peluso, Margherita Buy, Alessandro Tedeschi, Barbara Chichiarelli, Kamera: Luigi Martinucci

DIE LEISEN UND DIE GROSSEN TÖNE



Der erfolgreiche Dirigent und Komponist Thibault braucht dringend eine Knochenmarkspende. Bei einem ärztlichen Test für die Spende kommt heraus, dass seine Schwester gar nicht seine leibliche ist, dass Thibault als Kind adoptiert wurde und dass er noch einen Bruder hat, den er bisher gar nicht kannte. Jimmy ist ein Fabrikarbeiter, der in einfachen Verhältnissen lebt. Er arbeitet in einer Schulküche, versorgt die streikenden Arbeiter der Fabrik unerlaubt mit Essen und spielt im Dorf-Orchester. Ihr Wiedersehen ist der Beginn einer brüderlichen und musikalischen Reise inmitten der Fabrikschließung der Stadt. Was sie verbindet, ist die Musik.

GEWINNER PUBLIKUMSPREIS FSFF 2024.

FR 2024, 103 Min., FSK ab 12 J., Regie: Emmanuel Courcol, Drehbuch: Emmanuel Courcol, Irène Muscari, Besetzung: Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Kamera: Maxence Lemonnier

DIE MÖRDER SIND UNTER UNS

80 JAHRE KRIEGSENDE



Die Dreharbeiten zu diesem ersten deutschen Nachkriegsfilm begannen im März 1946, in der ersten gedrehten Szene mit dem Take 1 war bereits Hildegard Knef zu sehen. Der Film machte sie weltberühmt.

Berlin 1945. Die Stadt liegt in Trümmern. Susanne Wallner, die man 1942 wegen ihres Vaters in ein Konzentrationslager sperrte, kehrt zurück. In ihrer Wohnung hat sich inzwischen der arbeitslose Chirurg Dr. Hans Mertens eingerichtet. Er weigert sich, für die rechtmäßige Mieterin Platz zu machen.

Der Plot des Films ist zwar unkompliziert und plakativ, aber er veranschaulicht Wolfgang Staudtes ernsthafte Auseinandersetzung mit der jüngsten deutschen Vergangenheit. Es geht nicht nur um die Schuld, die Täter, Mitläufer und innere Emigranten in der Zeit des NS-Regimes auf sich luden, sondern auch um die Frage des Neuanfangs. "Die Mörder sind unter uns" ist eine scharfe Kritik an einer Nachkriegsgesellschaft, die es zuließ, dass sogar Kriegsverbrecher erneut Kasse und Karriere machten.

DE 1946, 91 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Wolfgang Staudte, Besetzung: Hildegard Knef, E.W. Borchert, Arno Paulsen, Kamera: Friedl Behn-Grund, Eugen Klagemann

DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Iman ist zum Untersuchungsrichter am Revolutionsgericht in Teheran befördert worden, als eine riesige Protestbewegung das Land ergreift. Obwohl die Demonstrationen zunehmen und der Staat mit immer härteren Maßnahmen durchgreift, entscheidet sich Iman für die Seite des Regimes und bringt damit das Gleichgewicht seiner Familie ins Wanken. Seine Töchter Rezvan und Sana sind von den Ereignissen schockiert. Ihre Mutter Najmeh versucht verzweifelt, alle zusammenzuhalten. Dann stellt Iman fest, dass seine Dienstwaffe verschwunden ist, und er verdächtigt seine Familie.

DE/FR/IR 2024, 167 Min., FSK ab 16 J., Regie & Buch: Mohammad Rasuloof, Besetzung: Misagh Zareh, Soheila Golestani, Mahsa Rostami, Setareh Maleki, Kamera: Pooyan Aghababaei

DOG MAN: WAU GEGEN MIAU



Während Dog Man noch mit seiner neuen Identität ringt und versucht, sein Vorgesetztenherrchen zu beeindruckern, stellt sich ihm bereits der schnurrende Superschurke Petey the Cat in den Weg. Sein Plan, sich zu klonen, um doppelt zuschlagen zu können, verläuft nicht ganz wie erwartet, denn sein winziger Klon Kleiner Petey entwickelt eine eigene Persönlichkeit – und schließt überraschend Freundschaft mit Dog Man. Doch als der kleine Kater in die Hände eines gemeinsamen Feindes gerät, nehmen die Ereignisse eine unerwartete Wendung. Widerwillig müssen Dog Man und Petey zusammenarbeiten, um das Kätzchen in einem rasanten Wettlauf gegen die Zeit zu retten.

US 2025, 94 Min., ab 6 J., Regie: Peter Hastings, Drehbuch: Peter Hastings, Dav Pilkey

EDEN

In einer Zeit des Umbruchs zwischen zwei Weltkriegen begeben sich einige sehr unterschiedliche Menschen auf die abgelegene und bis dahin unbesiedelte Galapagos-Insel Floreana, auf der Suche nach einem neuen Leben jenseits zivilisatorischer Konventionen. Zunächst kämpfen sie mit den rauen Naturbedingungen, lernen jedoch schnell, sich anzupassen. Erst die Ankunft der selbsternannten Baronin Eloise Wehrborn de Wagner-Bosquet bringt Intrigen, Machtspiele und menschliche Gier mit sich. Sie führen zu einer dramatischen Zuspitzung der Ereignisse, die schließlich unvorhersehbare Folgen haben. Nach einer wahren Begebenheit.

US 2024, 120 Min., FSK ab 12 J., Regie: Ron Howards, Drehbuch: Ron Howard, Noah Pink, Besetzung: Jude Law, Ana de Armas, Vanessa Kirby, Daniel Brühl, Sydney Sweeney, Kamera: Mathias Herndl

EIN MINECRAFT FILM



Die vier Außenseiter Garrett „The Garbage Man“ Garrison, Henry, Natalie und Dawn werden durch ein geheimnisvolles Portal in die

Oberwelt hineingesogen: ein bizarres, wülförmiges Wunderland, das durch ihre Fantasie gedeiht. Um wieder zurück nach Hause zu gelangen, müssen sie diese Welt überwinden – und sich gegen bössartige Wesen wie Piglins und Zombies zur Wehr setzen.

US 2024, 90 Min., ab 6 J., Regie: Jared Hess, Drehbuch: Jason Fuchs, Rob McElhenney, Jon Spaihts, Besetzung: Jason Momoa, Danielle Brooks, Sebastian Eugene Hansen, Emma Myers, Jack Black, Jennifer Coolidge, Kate McKinnon, Jemaine Clement

EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!

Der Film folgt dem Schicksal des Priesters Korbinian Aigner. Mutig stellte er sich gegen die Nazis, kam ins KZ Dachau und wurde Zwangsarbeiter im „Kräutergarten“. Zwischen den Baracken des Lagers züchtete er neue Apfelsorten. Seine Züchtung "KZ3" hat bis heute überlebt. **24.04.2025, 19:30 Uhr, Gauting: Gautinger Filmgespräch mit Eckart Bruchner**

DE 2025, 100 Min., ab 12 J., Regie: Walter Steffen, Drehbuch: Dr. Gerd Holzheimer (Konzept), Walter Steffen, Besetzung: Karl Knaup, Gerd Holzheimer, Nick Hope, Kamera: Steffen Mühlstein

EINE LETZTE REISE

Herzzerreißend schön und mit viel Liebe aufbereitet! Es ist Zeit für die schönen Dinge – der verdiente Ruhestand schafft Raum für neue Hobbys und glückliche Tage. Aber für den 80-jährigen Lars Hammar entwickelt sich dieser Lebensabschnitt unerwartet düster. Lars fällt in eine tiefe Depression. Um den Funken der Lebenslust wieder zu entfachen, planen sein liebender Sohn Filip und dessen bester Freund Fredrik einen Roadtrip von Schweden nach Frankreich, auf dem Erinnerungen und längst vergessene Momente die schönsten Souvenirs sind.

SE 2025, 95 Min., ab 0 J., OmU, Regie: Filip Hammar, Fredrik Wikingsson, Drehbuch: Filip Hammar, Fredrik Wikingsson, Besetzung: Filip Hammar, Lars Hammar, Fredrik Wikingsson, Tiina Hammar, Kamera: Robin Trolin, Erik Vallsten

FLOW

OSCAR FÜR DEN BESTEN ANIMATIONSFILM und das völlig zurecht. Ein kleines Meisterwerk ohne jedes Gespräch! Eine kleine Katze räkelt und streckt sich an ihrem Fensterplatz und stellt fest, dass ihre Welt, in der es keine Menschen mehr zu geben scheint, nach und nach von Wasser überflutet wird. Zusammen mit ihren neuen Tierfreunden steht sie vor den zwei größten Herausforderungen ihres Lebens: Der Flut entkommen und Land finden und: miteinander auskommen und die Unterschiede überwinden.

LV/FR/BE 2024, 84 Min., ab 6 J., Regie&Buch: Gints Zilbalodis, Matyss Kaža, Kamera: Léo Silly Pélissier

ENDSTATION SEESHaupt

80 JAHRE KRIEGSENDE

Geschichte des Todeszuges, der im April 1945 mit 4000 KZ-Häftlingen aus dem Dachauer Außenlager Mühldorf auf eine fünf tägige Irrfahrt durch Bayern geschickt wurde, um die Häftlinge in den Alpen vor den anrückenden alliierten Truppen zu verbergen. Überlebende des Todeszuges wie Dr. Max Mannheimer und Louis Sneh berichten von ihrem Leiden.

DE 2010, 96 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Walter Steffen, Besetzung: Max Mannheimer, Louis Sneh, Kamera: Christoph Issmayer

FÜR IMMER HIER

OSCAR 2025 FÜR DEN BESTEN FREMDSPRACHIGEN FILM. Ein berührendes Meisterwerk über einen Mann und vor allem eine Frau, die gegen die Verbrechen der brasilianischen Junta in den 60er und 70er Jahren kämpften. Bilder der Ausgelassenheit, der zusammengehörigen Familie, durchflutet von den Hoffnungen der 70er-Jahre, prägen die ersten Bilder. Strandleben in Rio de Janeiro, Vater Rubens, Mutter Eunice und ihre fünf Kinder wohnen in einem gemieteten Haus am Strand, dessen Türen stets für Freunde offenstehen. Die Zuneigung und der Humor, welche sie untereinander austauschen, sind ihre eigene subtile Form des Widerstands gegen die im Land herrschende Unterdrückung, die sich mehr und mehr zu einer grausamen Diktatur ausweitet. Die Hoffnungen, auch Pläne des Architekten und ehemaligen Politikers Rubens Faiva werden eines Tages grausam durchkreuzt. Die Staatspolizei holt ihn ab, seine Familie muss alleine zurechtkommen. Es fehlt an Geld, an Hoffnungen und vor allem am Vater, der weiterhin verschwunden bleibt.

BR/FR 2024, 135 Min., ab 12 J., Regie: Walter Salles, Drehbuch: Murilo Hauser, Heitor Lorega, Besetzung: Fernanda Torres, Selton Mello, Fernanda Montenegro, Kamera: Adrian Teijido



GRÜßE VOM MARS

Toms größter Wunsch ist es, Astronaut zu werden und als erster Mensch zum Mars zu fliegen. Ein normaler Kindertraum? Vielleicht. Aber Tom ist besonders. Er braucht jede Menge Regeln, damit sein Leben nicht aus dem Ruder läuft. Unvorhergesehene Ereignisse sind gar nichts für ihn. Zum Beispiel die Tatsache, dass seine Mutter für ihren neuen Job ein paar Wochen nach China muss. Tom und seine Geschwister sollen während dieser Zeit bei den Großeltern bleiben. Wenn Tom das schafft, schafft er es auch zum Mars, erklärt ihm seine Mutter. Während die Geschwister die Tage bei den Großeltern genießen, melden die Nachrichten, dass ein Asteroid, der sich auf den Mars zubewegt hat, spurlos verschwunden ist. Was, wenn er auf die Erde zurast? Tom muss ihn finden!

DE 2024, 82 Min., ab 6 J., Regie: Sarah Winkenstette, Drehbuch: Sebastian Grusnick, Thomas Möller, Besetzung: Theo Kretschmer, Lilli Lacher, Anton Noltensteiner, Hedi Kriegeskotte, Michael Wittenborn, Eva Löbau, Jona Volkmann, Kamera: Jakob Berger,



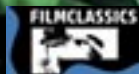
HEAT

IN MEMORIAM VAL KILMER

Einer der besten Kriminalfilme aller Zeiten. Zwei Männer stehen auf gegensätzlichen Seiten des Gesetzes: Meisterdieb Neil McCauley, ein eiskalter, berechnender Profifgangster – und der fanatische Cop Vincent Hanna, der ihn verfolgt.

„Die schwermütige Ballade vom Leben und Sterben in L.A. ist ein Meilenstein des Genres. Absolut perfekt.“ (filmstarts.de)

US 1995, 171 Min., ab 16 J., OmU, Regie: Michael Mann, Drehbuch: Michael Mann, Besetzung: Al Pacino, Robert De Niro, Val Kilmer



HELDIN

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Floria arbeitet mit viel Leidenschaft und Professionalität als Pflegefachfrau in der Chirurgie eines Schweizer Krankenhauses. Trotz aller Hektik umorgt Floria die Patienten ebenso fürsorglich und routiniert. Aber dann passiert ihr ein verhängnisvoller Fehler und die Schicht droht völlig aus dem Ruder zu laufen.

CH/DE 2024, 92 Min., ab 6 J., Regie&Buch: Petra Volpe, Besetzung: Leonie Benesch, Sonja Riesen, Selma Adin, Jasmin Mattei, Anna Katharina Müller, Urs Bühler, Kamera: Judith Kaufmann

HURTIGRUTEN & NORWEGEN

REISEFILME

Eine Fahrt mit einem Schiff der Hurtigruten entlang der norwegischen Küste gilt als die schönste Seereise der Welt. Die Landschaft und das Licht werden in dieser Dokumentation über die Schifffahrtsroute in faszinierenden Filmaufnahmen festgehalten.

DE 2020, 83 Min., ab 0 J., Regie & Buch & Kamera: Volker Wischnowski

HURRY UP TOMORROW

Der schlaflose Musiker Abel steht kurz vor dem endgültigen psychischen Zusammenbruch. Doch dann trifft er auf einen rätselhaften Fremden, der ihn auf eine Reise mitnimmt. Dadurch wird Abels Wahrnehmung von sich selbst und seine Art zu leben infrage gestellt.

US 2025, 105 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Trey Edward Shults, Drehbuch: Trey Edward Shults, Reza Fahim, The Weeknd, Besetzung: The Weeknd, Jenna Ortega, Barry Keoghan, Paul L. Davis, Kamera: Chayse Irvin

I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME

Der Māori-Flusswächter Ned Tapa fährt mit dem Kanu auf dem Whanganui River in Aotearoa, Neuseeland., herunter. Der 320 Kilometer lange Fluss ist der erste weltweit, der als juristische Person anerkannt wurde.

Seit über 150 Jahren kämpfen die Māori leidenschaftlich für den Schutz ihrer heiligen Lebensader. Auf diesem spirituellen Wasserweg teilen die Reisenden Geschichten von Widerstandskraft, Zerstörung und Heilung. Der Geist des Flusses steht für die indigene Weisheit, die Verbundenheit allen Lebens und die globale Bewegung für die Rechte der Natur.

NO/NL/NZ 2024, 88 Min., ab 12 J., OmU, Regie&Buch&Kamera: Petr Lom

ICH WILL ALLES HILDEGARD KNEF

Hildegard Knef: Weltstar, Stilikone, Grand Dame des Chansons, letzte deutsche Diva, Feministin, meinungsstark, umstritten, Spiegel und Gegensatz ihrer Zeit. Als Schauspielerin, Sängerin und Autorin feierte sie internationale Erfolge, erlebte krachende Niederlagen und war mehr als fünf Jahrzehnte schöpferisch tätig. Ihr Lieblingsthema, erfolgreich zu sein, zu scheitern, sich immer wieder neu zu erfinden und – against all odds – immer wieder aufzustehen, macht sie zu einer Expertin des Überlebens. Zu dieser Dokumentation zeigen wir die Filmklassiker DIE MÖRDER SIND UNTER UNS und ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN.

DE 2025, 98 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Luzia Schmid, Besetzung: Hildegard Knef, Kamera: Hajo Schomeruse

LESUNG: CAROLIN OTTO BERCHTESGADEN

Carolin Otto liest aus ihrem neuen Roman "Berchtesgaden", der die letzten Tage des Nazi-Regimes und die Nachkriegszeit in der Nähe des Obersalzbergs beleuchtet.

Im Anschluss zeigen wir nach einer kurzen Einführung den deutschen "Trümmerfilm"

ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN

80 JAHRE KRIEGSENDE

Schon die erste Einstellung zeigt das zerstörte München aus dem Jahre 1946 nahe der Theresienkirche und der Feldherrenhalle.

Der Zeichner Michael Roth kehrt nach dem Zweiten Weltkrieg aus dem Schweizer Exil in seine Heimatstadt München zurück. Er muss feststellen, dass seine einstigen Freunde ihn feindselig empfangen, da man seine überstürzte Flucht irrtümlich mit dem Diebstahl von Schmuckstücken der Jüdin Nelly Dreifuß in Verbindung gebracht hat, die sich damals das Leben nahm. Roth kann sich jedoch rehabilitieren und auch einer anderen, nahezu heimatlos gewordenen Frau zu neuem Lebensmut verhelfen.

DE 1947, 112 Min., ab 12 J., Regie: Harald Braun, Drehbuch: Harald Braun, Herbert Witt, Besetzung: Viktor de Kowa, Winnie Markus, Willy Birgel, Hildegard Knef, Kamera: Günther Anders



ZWISCHEN GESTERN UND MORGEN
DE 1947, REGIE: HARALD BRAUN

ISLANDS

Tom arbeitet als Tennistrainer in einem All-Inclusive-Hotel auf Fuerteventura. Was auf den ersten Blick wie der Traum vom endlosen Sommer wirkt, ist für den ehemaligen Profi längst monotone Routine geworden. Während die Touristen in einem nicht endenden Strom kommen und gehen, spielt er Woche für Woche hunderte Bälle übers Netz und füllt die Leere mit flüchtigen Affären und Alkohol. Doch dann taucht die geheimnisvolle Anne im Hotel auf. Sie, ihr Mann Dave und ihr siebenjähriger Sohn Anton entsprechen nicht dem Bild der üblichen Pauschal-touristen. Schnell kommt Tom der Familie näher: Er gibt Anton Tennisstunden und lädt sie zu einem Ausflug ein, um ihnen die raue Schönheit der Insel zu zeigen. Am nächsten Tag ist Dave spurlos verschwunden. Ebenso mysteriös wie Daves Verschwinden ist Annes Verhalten. Ein Verdacht keimt in Tom auf.

DE 2024, 123 Min., ab 12 J., Regie: Jan-Ole Gerster, Drehbuch: Jan-Ole Gerster, Besetzung: Sam Riley, Stacy Martin, Jack Farthing, Dylan Torrell, Kamera: Juan Sarmiento

KANADA & ALASKA

REISEFILME

Auf den Flüssen Kanadas und Alaskas eingetaucht in die schier grenzenlose Wildnis. Begegnungen mit Elch und Bär wechseln ab mit Einblicken in den Alltag von Indianern, Eskimos und Aussteigern. In menschenleerer Wildnis lebten sie immer wieder mit und aus der Natur; Zeit spielte keine Rolle. Kurzum: Echtes, authentisches Abenteuererleben hautnah auf der Leinwand!

DE 2024, 117 Min., ab 0 J., Regie: Walter Steinberg, Siglinde Fischer

KÖLN 75

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Die junge Vera Brandes will in der Musikwelt der 1970er-Jahre als Konzertveranstalterin den berühmten Jazz-Pianisten Keith Jarrett nach Köln bringen. Das Konzert soll am 24. Januar 1975 in der Kölner Oper stattfinden. Doch kurz vor Beginn des Abends droht alles zu scheitern, und Vera steht vor der Herausforderung, das Konzert zu retten, das später als legendär in die Geschichte eingehen wird.

DE 2025, 115 Min., ab 12 J., Regie: Ido Fluk, Drehbuch: Ido Fluk, Besetzung: Mala Emde, John Magaro, Michael Chemus, Kamera: Jens Harant

KONKLAVE

Der Papst ist unerwartet verstorben. Kardinal Lawrence ist mit der schwierigen Aufgabe betraut, die Wahl des neuen Papstes zu leiten. Als sich die Türen zur Sixtinischen Kapelle schließen, entbrennt ein Spiel um die Macht. Kardinal Lawrence kommt einem Geheimnis auf die Spur, das die Grundfeste seines Glaubens erschüttern könnte.

GB/US 2024, 120 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Edward Berger
Besetzung: Ralph Fiennes, Stanley Tucci, John Lithgow, Isabella Rossellini
Kamera: Stéphane Fontaine

LARS IST LOL



Zunächst nur widerwillig sagt Amanda zu, ihren neuen Mitschüler Lars im Schulalltag zu unterstützen. Er hat das Down-Syndrom. Schon

bald bemerkt sie jedoch, dass Lars und sie mehr vereint als zunächst angenommen – ganz besonders ihre Liebe zu Harry Potter. Doch trotz ihrer Verbindung zu Lars lässt sich Amanda von den Meinungen der vermeintlich „coolen Kids“ beeinflussen und grenzt Lars ebenfalls aus. Ein berührender, witziger und fantasievoller Film über die Bedeutung von Freundschaft, Vielfalt und sozialer Inklusion.

NO 2023, 90 Min., ab 6 J., Regie: Eirik Sæter Stordahl, Drehbuch: Iben M. Akerlie, Eirik Sæter Stordahl., Besetzung: Lily Winger Schmidt, Adrian Øverjordet Vestnes, Kamera: Marius Matzow Gulbrandsen

LIKE A COMPLETE UNKNOWN

Der 19 Jahre alte Bob Dylan kommt Anfang der 60er Jahre aus Minnesota nach New York City, um dort mit seiner Gitarre und jeder Menge Talent im Gepäck Musik zu machen. Genau dieses Talent spricht sich schnell herum, doch Dylan versucht sich hier schon jeder Kategorisierung zu entziehen. Er will seinen ganz eigenen Weg gehen und wirkliche Freunde auf dem unweigerlichen Weg an die Spitze um sich scharen. Eine neue Zeitrechnung scheint zu beginnen, als er 1965 auf dem Newport Folk Festival plötzlich mit E-Gitarre auf der Bühne steht.

US 2024, 140 Min., ab 12 J., Regie: James Mangold, Drehbuch: James Mangold, Jay Cocks, Elijah Wald, Besetzung: Timothée Chalamet, Edward Norton, Elle Fanning, Monica Barbaro, Boyd Holbrook, Dan Fogler, Norbert Leo Butz und Scott McNairy, Kamera: Phedon Papamichael

LOUISE UND

DIE SCHULE DER FREIHEIT

Frankreich, Ende des 19. Jahrhunderts. Louise Violet, eine Lehrerin aus Paris, wird aufs Land geschickt, um eine Schule zu eröffnen. Auch Kinder aus Bauernfamilien sollen in der Republik lesen und schreiben lernen – so will es das Gesetz. Doch die Kinder werden als Erntehelfer gebraucht, um das Überleben ihrer Familien zu sichern. Louise Violet stößt mit ihren Bildungsidealen nur auf Unverständnis. Doch ihre Standhaftigkeit imponiert Bürgermeister Joseph. Mit seiner Unterstützung gelingt es, die skeptischen Eltern umzustimmen.

FR 2024, 109 Min., ab 12 J., Regie: Éric Besnard, Drehbuch: Éric Besnard, Besetzung: Alexandra Lamy, Grégory Gadebois, Jérôme Kircher, Jérémy Lopez, Patrick Pineau, Annie Mercier, Kamera: Laurent Dailland

MISSION: IMPOSSIBLE 8 THE FINAL RECKONING

IMF-Agent Ethan Hunt wird in seinem bislang gefährlichsten Auftrag mit einer globalen Bedrohung konfrontiert. Ein hochmodernes U-Boot ist spurlos verschwunden, und seine Bergung könnte über das Schicksal der Welt entscheiden. Während sich mächtige Fraktionen auf die Jagd nach dem Schiff begeben, gerät Hunt in ein Netz aus Täuschung und Verrat.

US 2025, 120 Min., ab 12 J., Regie: Christopher McQuarrie, Drehbuch: Christopher McQuarrie, Besetzung: Tom Cruise, Simon Pegg, Hayley Atwell, Ving Rhames, Vanessa Kirby, Kamera: Fraser Taggart Lopez, Patrick Pineau, Annie Mercier, Kamera: Laurent Dailland

MOON, DER PANDA



Tian spielt lieber auf seiner Switch, als für die Schule zu lernen. Deshalb schickt ihn sein strenger Vater zusammen mit der jüngeren Schwester zur Großmutter aufs Land, nicht ahnend, dass die majestätischen Berge Sichuans eine noch viel größere Ablenkung für den Jungen bereithalten. Auf seinen Streifzügen durch die dichten Bambuswälder entdeckt Tian ein Panda-Baby, das von seiner Mutter alleingelassen wurde. Die beiden freunden sich an und erleben einen unbeschwerten und abenteuerreichen Sommer.

FR/BE 2025, 100 Min., ab 6 J., Regie: Gilles de Maistre, Drehbuch: Prune De Maistre, Besetzung: Noe Liu, Sylvia Chang, Nina Liu, Alexandra Lamy, Kamera: Marie Spencer

NOMINIERT FÜR DEN DEUTSCHEN FILMPREIS

SAM RILEY STACY MARTIN JACK FARTHING

BESTER FILM
BESTE MÄNNLICHE HAUPTROLLE
BESTER TON
BESTE FILMMUSIK

ISLANDS

NACH OH BOY UND LARA
DER NEUE FILM VON JAN-OLE GERSTER

AB 8. MAI IM KINO

„Hypnotisierend von Anfang bis Ende“
IndieWire

„Sam Rileys beste Performance seit CONTROL“
The Telegraph

„Ein fesselnder Mystery-Noir“
The Guardian

NIKI DE SAINT-PHALLE

Niki de Saint Phalle wurde mit ihren Nana-Skulpturen als jene Künstlerin weltberühmt, die mit Messern und Gewehren Gemälde beschoss. Ihre Lebensgeschichte steckt voller Abgründe. Um 1950 lässt die junge Niki alles hinter sich und zieht mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Frankreich. Als Modell und Schauspielerin träumt Niki von einem größeren Leben in Paris. Die Dämonen ihrer Kindheit trägt sie stets mit sich. Ein starker Wille und kreative Urgewalt lassen sie daraus aber wieder ausbrechen und eine neue Sprache der Kunst erfinden, die von Gewalt, Hoffnung und Weiblichkeit erzählt. Sie erschuf Nanas in allen Formen und Farben, in die das Publikum ein- und ausgehen konnte. Ihre Kunst wird zu ihrer Waffe: poetisch, schöpferisch und zielsicher. Und sie traf: die Grenzen der etablierten Kunstwelt.

FR/BE 2024, 98 Min., ab 6 J., Regie: Céline Sallette, Drehbuch: Céline Sallette, Samuel Doux, Besetzung: Charlotte Le Bon, John Robinson, Damien Bonnard, Kamera: Victor Seguin

OPER: WALKÜRE

Im zweiten Teil von Wagners Ring kämpfen Götter gegen Sterbliche. Dirigent Antonio Pappano und Regisseur Barrie Kosky arbeiten erneut zusammen, um das mythische Abenteuer fortzuführen, das 2023 mit DAS RHEINGOLD begonnen hat.

In einer stürmischen Nacht führt das Schicksal zwei Fremde zusammen, wodurch eine Liebe entfesselt wird, welche die Macht besitzt, ganze Welten zu vernichten. Währenddessen kommt es im Götterreich zu einem epischen Kampf zwischen dem Herrscher Wotan und seiner rebellischen Tochter Brünnhilde.

Mit Pausen. Gesungen auf Deutsch mit Untertiteln.

GB 2025, 365 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Barrie Kosky, Besetzung: Christopher Maltman, Elisabet Strid, Lise Davidsen, Stanislas de Barbeyrac, Solomon Howard

OSLO STORIES

Eine Filmtrilogie, wie es noch keine gab. LIEBE (Venedig Wettbewerb 2024), TRÄUME (Berlinale Goldener Bär 2025) und SEHNSUCHT (Berlinale Panorama 2024) sind drei jeweils eigenständige Filme mit neuen Figuren und einer unabhängigen Geschichte. Jeder ist ein Ereignis. Alle drei machen süchtig. Getrennt voneinander werfen sie jeweils einen neuen Blick auf die Dinge, die unser Leben bestimmen. Erzählen von Liebe, Sehnsucht und Träumen, hinterfragen Identität, Gender und Sexualität, entwerfen mit faszinierenden Charakteren und klugen Dialogen gewitzt und nahbar Utopien, wie wir auch zusammenleben könnten. Bei der Berlinale 2025 wurde OSLO STORIES: TRÄUME mit dem Goldenen Bären für den besten Film ausgezeichnet.

OSLO STORIES: LIEBE

Ein feinfühliges Porträt zweier Menschen, die beide von Berufs wegen viel Fürsorglichkeit an den Tag legen und privat ihre Unabhängigkeit schätzen, aber trotzdem nach Intimität und Nähe suchen.

Marianne, eine pragmatische Ärztin, und Tor, ein einfühlsamer Krankenpfleger, meiden beide konventionelle Beziehungen. Eines Abends, nach einem Blind Date, treffen sich die beiden zufällig auf einer Fähre wieder. Dort erzählt der Pfleger der Ärztin, dass er die nächtlichen Fahrten auf der Fähre dazu nutzt, um flüchtige Sex-Begegnungen anzuknüpfen. Marianne fragt sich, ob dies die passende Form von Nähe für sie wäre.

NO 2024, 119 Min., ab 12 J., Regie: Dag Johan Haugerud, Drehbuch: Dag Johan Haugerud, Besetzung: Andrea Braein Hovig, Tayo Cittadella Jacobsen, Marte Engebretsen, Lars Jacob, Kamera: Cecilie Semec

OSLO STORIES: TRÄUME

Johanne verliebt sich zum ersten Mal, und zwar in ihre Lehrerin. Ihre intensiven Gefühle hält sie schriftlich fest, um sie nicht zu vergessen. Als ihre Mutter und Großmutter die Texte lesen, sind sie zunächst schockiert über den intimen Inhalt, erkennen aber bald, dass sie literarisches Potenzial haben. Während sie darüber debattieren, ob sie die Texte veröffentlichen sollen, werden alle drei Frauen mit ihren unterschiedlichen Ansichten über Liebe, Sexualität und Selbstentdeckung konfrontiert.

NO 2024, 110 Min., ab 12 J., Regie: Dag Johan Haugerud, Drehbuch: Dag Johan Haugerud, Besetzung: Ella Øverbye, Selome Emnetu, Ane Dahl Torp, Anne Marit Jacobsen, Kamera: Cecilie Semec

PADDINGTON IN PERU



Voller Freude hält Paddington seinen neuen Reisepass in den Taten. Als ein Brief aus Südamerika eintrifft, beschließen die Browns kurzzeitig, ihre Ferien in Paddingtons Heimat Peru zu verbringen. Dort angekommen, erwartet sie eine schlechte Nachricht: Paddingtons Tante Lucy ist verschwunden! In ihrem Zimmer findet Paddington eine alte Karte, auf der seine Tante einen versteckten Hinweis hinterlassen hat. Schon bald stecken alle mittendrin in einem atemberaubenden Abenteuer.

GB 2024, 103 Min., ab 0 J., Regie: Dougal Wilson, Drehbuch: Jon Foster, Mark Burton

PARTHENOPE

Eine der schönsten Städte der Welt bekommt mit „Parthenope“ ein nicht minder spannendes Gesicht: In Neapel zieht die gleichnamige Heldin mit ihrer Ausstrahlung zahllose Männer in ihren Sog und bringt sie nicht selten um den Verstand. Doch mit melancholischer Leichtigkeit widmet sich die junge Anthropologin Parthenope vor allem den philosophischen Fragen der Existenz: Was bedeutet Wissen, wie sehr lohnt sich Liebe, wie trifft uns die Vergänglichkeit? Auf ihrem Lebensweg von der lebenshungrigen Bohemienne zur angesehenen Wissenschaftlerin hat Parthenope romantische, groteske und immer inspirierende Begegnungen - und bleibt dabei unabhängig. Die traumhaften Orte und Menschen reflektieren alle Facetten Neapels. So entsteht ein farbenprächtiges Panoptikum aus Sehnsucht, Verlangen, Einsamkeit und tiefen Brüchen.

IT/FR 2024, 136 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Paolo Sorrentino, Besetzung: Celeste Dalla Porta, Stefania Sandrelli, Gary Oldman, Silvio Orlando, Luisa Ranieri, Peppe Lanzetta, Isabella Ferrari, Silvia Degrandi, Lorenzo Gleijeses, Giampiero De Concilio, Kamera: Daria D'Antonio



OSLO STORIES: LIEBE

CINEMA ITALIANO: PRIMADONNA - DAS MÄDCHEN VON MORGEN

Sizilien in den 60er Jahren. Lia ist 21 Jahre alt, schön, eigenwillig und zurückhaltend, aber auch selbstbewusst. Sie arbeitet lieber mit ihrem Vater auf dem Feld, als der Mutter im Haushalt zu helfen. Lorenzo, der Sohn des mafiosen Großunternehmers im Dorf, ist von ihr fasziniert. Nach einem anfänglichen Flirt wagt sie jedoch, ihn zurückzuweisen. Da wendet er brutale Gewalt an. Nach der Tradition müsste sie ihn nun heiraten, denn eine „Wiedergutmachungsehe“ würde ihre „Ehre“ retten. Doch Lia tut, was niemand erwartet hätte: Sie zeigt Lorenzo als Vergewaltigter an und zieht in einen persönlichen und juristischen Kampf um ihre Selbstbestimmung. Eine mutige junge Frau, die ihrer Zeit voraus ist. Eine wahre Begebenheit, die in Italien seinerzeit riesiges Aufsehen erregte. Und ein packender Film, der mit Lias Kampf gegen patriarchale Moralvorstellungen eine Geschichte für die Gegenwart erzählt.

IT 2023, 102 Min., ab 12 J., OmiU, Regie: Marta Savina, Drehbuch: Marta Savina, Besetzung: Claudia Gusmano, Fabrizio Ferracane, Francesco Colella, Manuela Ventura, Dario Aita, Kamera: Francesca Ametrano

PURPOSE

AGENDA GAUTNIG

"Purpose" stellt die zentrale Frage unserer Zeit: Welchen Zweck und welches Ziel verfolgen unsere Wirtschaftssysteme? Und wie können wir das ändern? Der Film begleitet zwei Menschen, die bahnbrechende politische Projekte entwickeln, um den Fokus unserer Wirtschaftssysteme zu verschieben – weg vom reinen BIP-Wachstum, hin zum Wohlergehen von Mensch und Erde.

**21.05.25, 19:30 Uhr, Kino Gauting:
Gespräch mit Christiane Lüst**

DE 2024, 96 Min., ab 12 J., OmiU, Regie: Martin Oetting, Drehbuch: Martin Oetting, Besetzung: Katherine Trebeck, Lorenzo Fioramonti, Hermann Oetting, Jeffrey Sachs, Kamera: Nick Scholey

QUIET LIFE

In Schweden sorgt 2018 ein mysteriöses Syndrom, das vor allem geflüchtete Kinder betrifft, für Aufregung bei Ärzten und Politikern. Auf der Suche nach politischem Asyl fliehen Sergei und Natalia aus Russland mit ihren Töchtern Katja und Alina in der Hoffnung auf ein sicheres Leben nach Schweden. Doch diese Hoffnung zerschlägt sich, als ihr Asylantrag abgelehnt wird. Die traumatisierte Katja bricht zusammen und fällt in ein tiefes Koma, das als Resignationssyndrom bekannt ist. Das Syndrom wird zu einer psychologischen Probe für eine ohnehin schon belastete Familie und ist zugleich Teil einer Geschichte über eine Einwanderungspolitik, die nicht für den Menschen entscheidet und diesen sich selbst überlässt.

07.05.25, 19:30 Uhr, Kino Starnberg: Film des Monats im Gespräch Udo Hahn und Matthias Helwig

FR/DE/SE/GR/SF/ET 2024, 99 Min., ab 12 J., Regie: Alexandros Avranas, Drehbuch: Stavros Pamballis, Alexandros Avranas, Besetzung: Chulpan Khamatova, Grigory Dobrygin, Naomi Lamp, Miroslava Pashutina, Eleni Roussinou, Kamera: Olympia Mytilinaou

RIEFENSTAHL

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Als Regisseurin schuf sie ikonografische Bilder. Ihre außergewöhnliche Beziehung zu Adolf Hitler hat sie nach dem Zweiten Weltkrieg zu leugnen versucht: Leni Riefenstahl. Sie hat nur eine Darstellung ihrer Biografie zugelassen: ihre eigene. Der Nachlass einer der umstrittensten Frauen des 20. Jahrhunderts erzählt eine andere.

Leni Riefenstahl starb im September 2003 im Alter von 101 Jahren in ihrem Haus in Pöcking am Starnberger See. Bis auf ein paar "Fehler" in der Vergangenheit wollte sie sich nichts vorwerfen lassen. Sie war die einzige weibliche Regisseurin im "Dritten Reich", eine Künstlerin von Hitlers und mit Einschränkungen auch von Goebbels' Gnaden. Trotzdem galt sie, die 1952 nach vier Spruchkammerverfahren endgültig Entnazifizierte, nicht wenigen als Unschuld in Person.

Ein Dokumentarfilm, der auch den heute Lebenden Fragen stellt: *Wie sehen wir die Welt, wie wird sie uns vorgegaukelt, wie politisch ist das „Unpolitische“?*

DE 2024, 115 Min., FSK ab 12 J., Regie & Buch: Andres Veiel
Kamera: Toby Cornish

RUINENSCHLEICHER UND SCHACHTERLEIS

80 JAHRE KRIEGSENDE

Mit einer Montage aus Interviews, Fotos und Filmausschnitten entsteht ein authentisches Bild dieser Epoche.

Von Bomben zerstörte Häuser; US-Soldaten, die Coca-Cola und Kaugummis spendieren; Sprachlosigkeit gegenüber der nationalsozialistischen Vergangenheit und die Hoffnung auf einen Neuanfang: Die Nachkriegsjahre in München hatten viele Facetten. Was prägte den Alltag und die Sehnsüchte der Kinder und jungen Erwachsenen? Welchen Einfluss hatten die Präsenz amerikanischer Soldaten und ihre Musik auf die Menschen in unserer Stadt?

DE 2023, 90 Min., FSK ab 6 J., Regie: Michael von Ferrari, Angelika Wimbauer und Lutz Eigel

SEPTEMBER 5

DEUTSCHER FILMPREIS 2025

Plötzlich ist alles anders. Der heitere Charakter der olympischen Spiele von München 1972 findet ein jähes Ende, als Terroristen israelische Sportler als Geiseln nehmen. Es ist der 5. September 1972 und das Sports-Team des US-Senders ABC hört um 4:40 Uhr morgens Schüsse im Quartier der Israeli. Eine Palästinensergruppe hat elf israelische Sportler als Geiseln in ihre Gewalt gebracht. Das ABC-Sports-Team übernimmt gegen die Widerstände der News-Abteilung die Live-Reportage über Satellit der 22 Stunden währenden Geiselnahme. Immer wieder taucht die Frage auf, ob dies ethisch korrekt ist und wie weit man gehen darf, zumal man bald merkt, dass die Terroristen selber die Sendung sehen und damit schnell auf das reagieren können, was Polizei und Politik planen. Eine immer wieder spannende Chronik der Ereignisse und des Versagens von Politik, Polizei - und auch der Medien?

DE 2024, 91 Min., FSK ab 12 J., Regie: Tim Fehlbaum, Drehbuch: Moritz Binder, Besetzung: Peter Sarsgaard, John Magaro, Leonie Benesch, Ben Chaplin, Zinedine Soualem, Kamera: Markus Förderer

Nach wahren Begebenheiten

„Alexandros Avranas schuf mit „Quiet Life“ einen bewegenden Film über die Folgen von Flucht und zerstörten Hoffnungen bei Kindern.“
Jury der Evangelischen Filmarbeit (Film des Monats)

QUIET LIFE

EIN FILM VON
ALEXANDROS AVRANAS

CHULPAN KHAMATOVA GRIGORY DOBRYGIN NAOMI LAMP MIROSLAVA PASHUTINA ELENI ROUSSINO

AB 24. APRIL IM KINO

SIEBEN TAGE

Das eindringliche Drama erzählt die Geschichte von Maryam, einer iranischen Menschenrechtsaktivistin, die nach Jahren im berüchtigten Evin-Gefängnis einen siebentägigen medizinischen Hafturlaub erhält. Ein Moment der Hoffnung – doch ihre Familie stellt sie vor eine Entscheidung, die sie vor eine große Zerreißprobe stellt: Flucht oder Rückkehr? Soll sie mit Hilfe ihres in Deutschland lebenden Ehemanns Behnam die gefährliche Flucht über die türkisch-iranische Grenze wagen, um sich in Sicherheit zu bringen und bei ihrer Familie zu sein, oder ins Gefängnis zurückkehren, um ihren Kampf für Gleichberechtigung und Demokratie fortzusetzen?

IR 2024, 110 Min., ab 12 J., OmU, Regie: Ali Samadi Ahadi, Drehbuch: Mohammad Rasoulof, Besetzung: Vahika Asayesh, Majid Bakhtiari, Tanaz Moaei, Sam Vafa, Sina Parvaneh, Sima Seye, Melika Forouta, Zanyar Mohammadi

STAR WARS EPISODE III

DIE RACHE DER SITH

2025 jährt sich der Kinostart der Prequel-Trilogie aus dem „Star Wars“-Universum zum 20. Mal. In STAR WARS: EPISODE III – DIE RACHE DER SITH kommt zum allerersten Mal die wahre Macht der Dunklen Seite zum Vorschein. Viele Jahre nach dem Beginn der Klonkriege führen die edelmütigen Jedi-Ritter eine gigantische Klonarmee in einem galaxisweiten Kampf gegen Separatisten an. Als die hinterhältigen Sith einen tausend Jahre alten Plan zur Herrschaft über die Galaxis enthüllen, fällt die Republik – aus deren Asche schließlich das neue Galaktische Imperium entstehen wird.

US 2005, 140 Min., ab 12 J., Regie: George Lucas, Besetzung: Ewan McGregor, Natalie Portman, Hayden Christensen, Ian McDiarmid, Frank Oz, Jimmy Smits, Peter Mayhew, Ahmed Best, Oliver Ford Davies, Temuera Morrison, Anthony Daniels, Silas Carson, Kenny Baker, Samuel L. Jackson, Christopher Lee
Kamera: David Tattersall

THE DOORS

IN MEMORIAM VAL KILMER

Die Studenten Jim Morrison und Ray Manzarek gründen am Strand von Venice die Rockgruppe THE DOORS. Nach skandalumwitterten Auftritten gelingt den Doors im „Summer of Love“ der Durchbruch. Der todessehnsüchtige Morrison steigert sich in Alkohol- und Drogenexzesse und hat – trotz seiner Bindung an Pamela – unzählige Frauengeschichten. Der körperliche Raubbau beeinträchtigt die Qualität der Musik. Als Morrison bei einem Konzert in Florida 1969 angeblich die Hosen runterläßt, sind die Doors bereits ausgebrannt. Fett und aufgeschwemmt verläßt Morrison die Band, um in Paris auf den Spuren Beaudelaires zu wandeln.

US 1991, 141 Min., ab 16 J., Regie: Oliver Stone, Drehbuch: Randall Jahnson, Oliver Stone, Besetzung: Val Kilmer, Kyle MacLachlan, Kevin Dillon, Frank Whaley, Meg Ryan, Michael Madsen, Kamera: Robert Richardson

THE LAST EXPEDITION

Wanda Rutkiewicz, die als erste Frau die höchsten Gipfel der Welt bestieg, drang in die von Männern dominierte Welt des Bergsteigens vor und zahlte dafür mit ihrem Leben.

Die Regisseurin Eliza Kubarska, selbst Bergsteigerin, entdeckt ein mysteriöses Audiotagebuch. Darin äußert Wanda: „Ich weiß ganz genau, dass es für mich keinen Weg zurück gibt.“ Vor 30 Jahren verschwand Wanda spurlos, ihre Leiche wurde nie gefunden. Berichten zufolge hielt sie sich in einem buddhistischen Kloster auf. Der Film beleuchtet ihr faszinierendes Leben und ihre Geheimnisse, begleitet von Einblicken berühmter Bergsteiger wie Reinhold Messner, Krzysztof Wielicki und Carlos Carsolio.

PL/CH 2024, 90 Min., ab 6 J., OmU, Regie: Eliza Kubarska, Drehbuch: Eliza Kubarska, Kamera: Piotr Rosolowski, Marcin Sauter, Malgorzata Szyrak

THUNDERBOLTS

Marvel-Film über eine Gruppe von ehemaligen Schurken und Anti-Helden aus den vorherigen Filmen und Disney+ Serien, die von Valentina Allegra de Fontaine angeführt wird. Mitglieder der Thunderbolts sind: Yelena Belova/Black Widow, Red Guardian, Taskmaster, U.S. Agent, Ghost und der Winter Soldier.

US 2025, 126 Min., ab 16 J., Regie: Jake Schreier, Drehbuch: Lee Sung-Jin, Joanna Calo, Besetzung: Florence Pugh, Sebastian Stan, David Harbour, Kamera: Andrew Droz Palermo

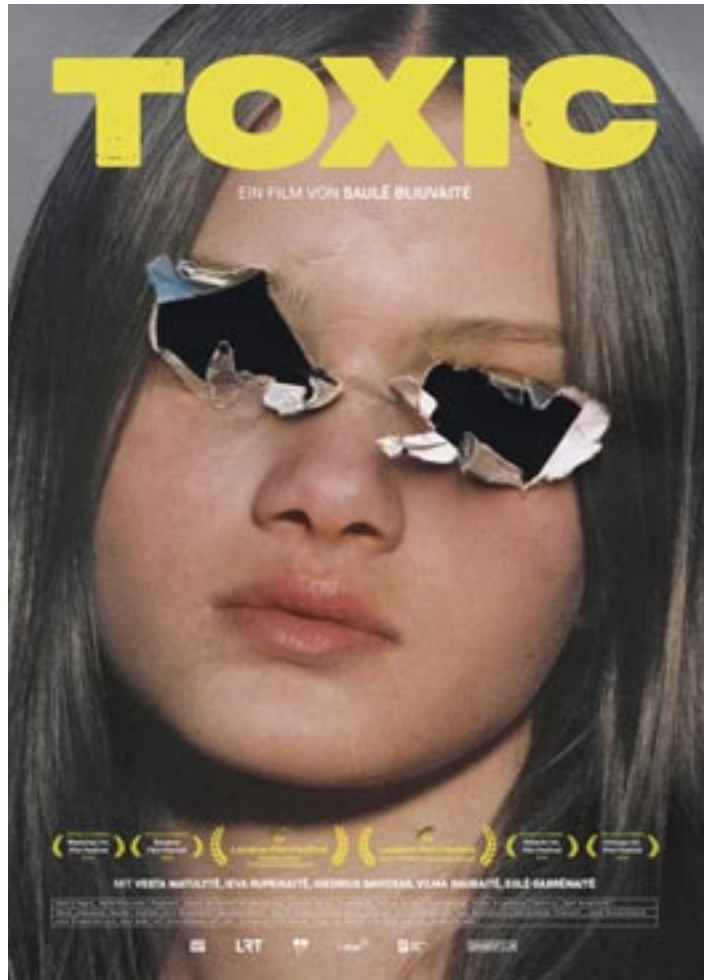
TOM UND HACKE

80 JAHRE KRIEGSENDE



Auch in einer bayerischen Kleinstadt im Mai 1948 während der unsicheren und wirren Nachkriegszeit erweist sich die Geschichte von Tom Sawyer und Huckleberry Finn als tragfähig, bleibt spannend und ist zudem überraschend erkenntnisreich. Die Kinderstreiche, die wilden Fantasien der Jungs und ihr großspuriges Aufschneiden, vor allem um einem Mädchen wie der scheuen, am Ende aber sehr tapferen Biggi zu imponieren, die Konflikte um Freundschaft, Loyalität und Gerechtigkeit – das alles gibt es auch hier und dazu noch die Befindlichkeiten der konkreten deutschen Nachkriegssituation.

DE 2012, 90 Min., Fab 6 J., Regie: Norbert Lechner, Drehbuch: Rudolf Herfurtnner, Besetzung: Benedikt Weber, Xaver Maria Brenner, Fritz Karl, Kamera: Namche Okon



TOXIC

Die jugendliche Marija verbringt den Sommer bei ihrer Großmutter in einem Industriegebiet im Hinterland Litauens. Aufgrund ihres Gehfehlers wird sie schnell gemobbt und gerät in eine Prügelei mit der gleichaltrigen Kristina, die – wie viele andere Mädchen in dieser abgehängten Gegend – eine Modellschule besucht. Bald schließt sich auch Marija der kultähnlichen Institution an. Mit der Aussicht auf eine Karriere in der Modebranche sind Essstörungen an der Tagesordnung. Während sich eine intime Freundschaft zwischen Marija und Kristina entwickelt, geraten die Mädchen in eine sich immer schneller drehende Spirale, in der sie ihre Körper auf extreme Weise missbrauchen.

Jede Kameraeinstellung ist zuallererst vom Bild her gedacht, und das macht Bliuvaitis Debüt, der finsteren Thematik zum Trotz, zu einem ungemein schönen Film.

LT 2024, 99 Min., ab 16 J., OmU, Regie: Saulė Bliuvaitė, Drehbuch: Saulė Bliuvaitė, Besetzung: Leva Rupeikaitė, Vesta Matulytė, Giedrius Savickas, Vilma Raubaitė, Eglė Gabrėnaitė, Kamera: Vytautas Katkus

TRANSAMAZONIA

Zwischen Gott und Gier im Amazonas-Regenwald, ein fiebriges Drama zwischen Western und Coming-of-Age.

Rebecca, die Tochter des Missionars Lawrence Byrne, wurde zu einem »Wunder« erklärt, nachdem sie als Kind einen Flugzeugabsturz tief im Amazonaswald überlebt hatte. Jahre später ist Rebecca zu einer Wunderheilerin geworden, die dank ihres wachsenden Ruhmes die Mission unterstützt. Doch als illegale Holzfäller in das Land der indigenen Bevölkerung eindringen, die sie evangelisieren, manövriert Rebeccas Vater sie in das Epizentrum des eskalierenden Konflikts. Und in Rebecca wächst der Widerstand gegen ihre Rolle als Medium.

Der Film beruht auf wahren Begebenheiten. Die Geschichte der deutsch-peruanischen Biologin Juliane Koeppcke, die als 17-Jährige als Einzige einen Flugzeugabsturz im peruanischen Regenwald überlebte, ging 1971 um die Welt. Unter den 91 Todesopfern befand sich auch ihre Mutter.

FR/DE/CH/TW/BR 2024, 112 Min., ab 12 J., Regie: Pia Marais, Besetzung: Helena Zengel, Jeremy Xido, Sergio Sartorio, Pira Assurini, Sabine Timoteo, Kamera: Mathieu De, Yann-Shan Tsai

THE PARTY FILM SALES und NEUE VISIONEN FILMVERLEIH präsentieren



FESTIVAL DE CANNES
2024 OFFICIAL SELECTION
UN CERTAIN REGARD
OPENING FILM

WENN DAS LICHT ZERBRICHT

Eine Geschichte vom Weiterleben

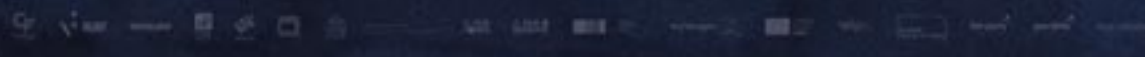
Ein Film von
RÚNAR RÚNARSSON



Ab 08.05.2025 im Kino!

NEUE VISIONEN FILMVERLEIH
THE PARTY FILM SALES
CINEMA
CINEMA
CINEMA
CINEMA
CINEMA
CINEMA
CINEMA
CINEMA

WENN DAS LICHT ZERBRICHT ist ein Film von Rúnar Rúnarsson. Der Film ist eine Produktion von Rúnar Rúnarsson und The Party Film Sales. Der Film ist eine Produktion von Rúnar Rúnarsson und The Party Film Sales. Der Film ist eine Produktion von Rúnar Rúnarsson und The Party Film Sales.



VIKTORIA MUSS WEG



Hedvig und Henrik haben ein Problem: Victoria, die neue Frau ihres Vaters. Peinlich bedacht auf makellose Insta-taugliche Oberflächen, macht sie ihnen mit lästigen Regeln das Leben zur Hölle und bringt den konfliktstheuen Vater stets auf ihre Seite. Ein Comic liefert die rettende Idee, wie sich die gewohnte Familienordnung wiederherstellen lässt: Victoria muss sterben, ein Killer soll das erledigen. An Geld mangelt es nicht, und Hedvig und Henrik beauftragen Carl mit dem Mord, denn er ist groß und kräftig und kommt aus dem Balkan. Dass Carl keinesfalls jemanden umbringen will, kümmert die Geschwister nicht weiter, und so nimmt das groteske Vorhaben vor spießig-pastelliger Katalogkulisse Fahrt auf.

NO 2024, 85 Min., ab 6 J., Regie: Gunnbjörg Gunnarsdóttir, Drehbuch: Gunnbjörg Gunnarsdóttir, Rolf-Magne G. Andersen, Besetzung: Ine Marie Wilmann, Leo Aklík, Morten Svartveit, Agnete Haaland, Mille Sofie Rist Dalhaug, Sverre Thormam, Kamera: Øyvind Svanes Lunde

VOLVERÉIS

EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM

Ein unaufgeregter Dialogfilm und sehr gewitzte Verkehrung der klassischen romantischen Komödie, angesiedelt im Madrider Intellektuellen- und Kunstmilieu; in hübschen Bars, Restaurants, Flohmärkten und kleinen Wohnungen, an Woody Allen und Eric Rohmer erinnernd. Regisseurin Ale und Schauspieler Alex beschließen nach 15 Jahren Beziehung, getrennte Wege zu gehen. Und das muss gefeiert werden – zumindest, wenn man einem alten Spruch von Ales Vater Glauben schenkt. Der hatte immer behauptet, dass Trennungen und nicht Hochzeiten ein Grund zum Feiern wären.

Das enge Umfeld hält die Nachricht allerdings für einen schlechten Scherz. Umso entschlossener ist das Ex-Paar, mit einer Abschiedsparty alle vom Ende ihrer Beziehung zu überzeugen. Vor allem sich selbst.

ES/FR 2024, 114 Min., ab 6 J., Regie: Jonás Trueba, Drehbuch: Jonás Trueba, Itsaso Arana, Vito Sanz, Besetzung: Itsaso Arana, Vito Sanz, Andrés Gertrúdx, Fernando Trueba, Jon Viar, Kamera: Santiago Racaj

WAS MARIELLE WEISS

Julia, Tobias und ihre Tochter Marielle führen ein ruhiges und komfortables Leben in scheinbarer Harmonie. Doch die Idylle zerbricht, als Marielle plötzlich und auf unerklärliche Weise alles sehen und hören kann, was ihre Eltern tun - immer und überall. Von einem Tag auf den anderen kennt sie jedes Detail aus ihrem Privatleben. Was zunächst wie eine skurrile Herausforderung wirkt, bringt nach und nach verborgene Konflikte ans Licht. Ein bissiger Film über den Verlust von Privatsphäre und die Frage: Würden Kinder ihre Eltern immer noch lieben, wenn sie alles über sie wüssten?

DE 2025, 86 Min., ab 12 J., Regie: Frédéric Hambalek, Drehbuch: Frédéric Hambalek, Besetzung: Julia Jentsch, Felix Kramer, Laeni Geiseler, Mehmet Ateşçi, Moritz Treuenfels, Kamera: Alexander Griesser

WENN DAS LICHT ZERBRICHT

Einfühlsam, unmittelbar und klischeefrei begleitet der Film eine Gruppe junger Menschen durch den „Tag danach“.

Ein Moment, der alles verändert: Eben noch genoss die Kunststudentin Una mit ihrem neuen Freund Diddi den malerischen Sonnenuntergang an der isländischen Küste und träumte von der Zukunft zu zweit, da wird er bei einem schrecklichen Autounfall plötzlich unerwartet aus ihrem Leben gerissen. Zusammen mit Diddis bestem Freund Gunni und der gemeinsamen Freundesgruppe verlebt sie einen Tag der Erinnerung an einen liebgewonnenen Menschen. Auf ihrem Streifzug durch die Kneipen und Straßen im vom langen Polartag in helles Licht getauchten Reykjavik trauert, feiert, streitet und versöhnt sich die Clique. Doch während die Gruppe ein unsichtbares Band knüpft und ineinander neue Kraft sammelt, wird Una von Wissensbissen geplagt. Noch bevor die Mitternachtssonne erneut hinter dem Horizont versinkt, muss sie sich einer unbequemen Wahrheit stellen und ihrerseits ein lange aufgeschobenes Geständnis machen.

IS 2024, 80 Min., ab 12 J., Regie: Rúnar Rúnarsson, Drehbuch: Rúnar Rúnarsson, Besetzung: Elin Hall, Mikael Kaaber, Katla Njalsdóttir, Baldur Einarsson, Gunnar Hrafn Kristjánsson, Agúst Wígum, Kamera: Sophia Olsson

WUNDERSCHÖNER

Hauptsache sexy – egal, ob dünn, dick, welche Hautfarbe, jung oder alt, Hauptsache sexy. Fast jede Frau wächst damit auf, an sich arbeiten zu müssen, um begehrenswert zu bleiben. Warum? Was wäre, wenn sie sich nicht mehr mit aller Kraft in eine sexy Pose pressen würden? Wenn sie nicht mehr für das Recht kämpfen, sexy sein zu dürfen, sondern wirklich frei zu sein? Was, wenn sie ihre ganze Zeit und Kraft nicht mehr investieren würden, um gehört zu werden, sondern die Welt anfängt, sie zu hören? Ein moderner Film über moderne Frauen und Männer – die vielleicht eine gemeinsame Sprache finden können.

DE 2024, 137 Min., ab 12 J., Regie: Karoline Herfurth, Drehbuch: Monika Fäßler, Karoline Herfurth, Besetzung: Karoline Herfurth, Anneke Kim Sarnau, Emilia Schüle, Nora Tschirner, Dilara Aylin Ziem, Emilia Packard, Godehard Giese, Friedrich Mücke, Maximilian Brückner, Malick Bauer, Samuel Schneider, Kamera: Daniel Gottschalk

XOFTEX

Nach einer traumatischen Flucht über das Mittelmeer landen die Brüder Nasser und Yassin im griechischen Lager „Xoftex“. Hier warten sie, ob ihre Asylanträge bewilligt werden, eingesperrt in ein ehemaliges Industriegelände, umgeben von Stacheldrahtzäunen. Die endlos langen und immer gleichen Tage vertreibt sich Nasser, mit 17 der jüngere der beiden Brüder, durch Rollenspiele und kleine Filmchen, die er mit dem Handy dreht. Doch auch Humor, Fantasie und Kreativität können nicht verhindern, dass die Ungewissheit auf die Seele drückt im experimentellen, zunehmend surrealistischen Drama, das auf realen Erlebnissen und Begebenheiten beruht.

Der Film lässt das Publikum miterleben, was es mit einem macht, monatelang in Ungewissheit eingesperrt zu sein, ohne die Möglichkeit, dem Alltag eine wie auch immer prekäre Struktur zu geben. Daher ist es kein Zufall, dass sich Nassers kurze Handyfilme von komödiantischen Mockumentarys („Xoftex TV“) in ein Genreprojekt über Zombies wandeln. Lebende Tote, das sind sie hier, in der Realität genau wie in der Fiktion.

DE/FR 2024, 100 Min., ab 12 J., Regie & Buch: Noaz Deshe, Babak Jalali, Besetzung: Jalal Albaroudi, Mouataz Alshalton, Abdulrahman Diab, Kamera: Noaz Deshe

ITSASO ARANA VITO SANZ

VOLNERÉIS

EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM

REGIE JONÁS TRUEBA

„Zart und tiefgründig, lustig und ernst ...
Ein seltenes Wunder.“ EL MUNDO

AB 1. MAI IM KINO

volvereis.piffmedien.de Piff_Medien

ZUM TRAILER

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

24.04. - 30.04.

	DO 24.04.	FR 25.04.	SA 26.04.	SO 27.04.	MO 28.04.	DI 29.04.	MI 30.04.
DER PINGVIN MEINES LEBENS		17:45	17:30	16:00	17:45		
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	17:45
DOG MAN: WAU GEGEN MIAU			15:45	14:00			
EIN MINECRAFT FILM	17:30	17:30	15:15	15:15	17:30	17:30	
			17:30	17:30			
EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!	19:30			15:30	10:00	10:00	18:30
EINE LETZTE REISE	18:30	18:30	16:30	16:00	18:30	18:30	18:30
HURTIGRUTEN & NORWEGEN						18:30	
KONKLAVE			17:00				
LIKE A COMPLETE UNKNOWN						20:00	
LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT	18:30	18:30	18:30	18:30	20:15	18:00	20:15
MOON, DER PANDA			15:00	15:00			
OSLO STORIES: LIEBE	17:00	20:30	18:00	20:30	20:30	20:30	20:30
	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30
QUIET LIFE	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30	18:00
STAR WARS - EPISODE III	17:00	17:00	17:00	17:00			
DIE RACHE DER SITH	20:00	20:00	20:00	20:00			
THE DOORS IN MEMORIAM VAL KILMER							20:00
THE LAST EXPEDITION				18:00			
TOXIC		21:30	21:30	14:00	18:00	18:00	21:30
VIKTORIA MUSS WEG			15:00	14:00			
WAS MARIELLE WEIß	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45	19:45
XOFTEX		22:15	22:15	18:15	18:15		18:15

01.05. - 07.05.

	DO 01.05.	FR 02.05.	SA 03.05.	SO 04.05.	MO 05.05.	DI 06.05.	MI 07.05.
BAMBI EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALDE	16:00		15:30	15:30			
BECOMING LED ZEPPELIN			22:00				20:15
DAS LICHT			17:00				20:00
DER MEISTER UND MARGARITA	20:15	20:15	17:00	20:15	20:15	20:15	20:15
DER PINGVIN MEINES LEBENS	18:00	18:00	17:30	17:30	18:00	18:00	18:00
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS	17:00		17:15				
DOG MAN: WAU GEGEN MIAU	15:45		15:15				
EIN MINECRAFT FILM				15:00			
EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!			16:00				18:15
EINE LETZTE REISE		19:00	18:00	18:00	19:00	18:00	18:00
HEAT IN MEMORIAM VAL KILMER							20:00
HELDIN DEUTSCHER FILMPREIS 2025	17:00						
KÖLN 75 DEUTSCHER FILMPREIS 2025			17:45				20:15
LARS IST LOL				15:00			
MOON, DER PANDA	15:00		15:00	15:30			
OSLO STORIES: LIEBE		18:00		17:30		18:00	18:00
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
QUIET LIFE	20:15	20:15	20:15	20:15	18:00	20:15	20:15
SEPTEMBER 5 DEUTSCHER FILMPREIS 2025	18:00			17:00			
TOXIC	21:00	18:00	20:00	21:00	20:00	18:00	18:00
VIKTORIA MUSS WEG	15:45		15:45	15:45			
VOLVERÉIS EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM	18:00	20:15	20:15	18:00	20:15	18:00	18:00

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

24.04. - 30.04.

	DO 24.04.	FR 25.04.	SA 26.04.	SO 27.04.	MO 28.04.	DI 29.04.	MI 30.04.
EDEN (2025)	20:30	20:30	20:30	17:00	20:00	20:00	20:00
ENDSTATION SEESHaupt				19:30			
LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT	18:30	18:30	18:30	15:00	20:15	20:15	18:00
MOON, DER PANDA			16:15	15:00			
STAR WARS - EPISODE III			17:15	17:15			
DIE RACHE DER SITH	20:00	20:00	20:00	20:00			
THUNDERBOLTS - 3D, OV							20:00

01.05. - 07.05.

	DO 01.05.	FR 02.05.	SA 03.05.	SO 04.05.	MO 05.05.	DI 06.05.	MI 07.05.
EIN MINECRAFT FILM	16:00		16:00	15:15			
EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!				16:00			
OSLO STORIES: LIEBE	18:00	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	17:00
QUIET LIFE	20:30	18:00	18:00	18:00			19:30
THUNDERBOLTS	17:15	17:15	17:15	17:15			17:30
THUNDERBOLTS - 3D	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

24.04. - 30.04.

	DO 24.04.	FR 25.04.	SA 26.04.	SO 27.04.	MO 28.04.	DI 29.04.	MI 30.04.
DER DRITTE MANN				17:00			
DOG MAN: WAU GEGEN MIAU			15:30	16:00			
FLOW			17:00			18:30	
LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT	14:00	19:00	19:00	18:00	20:15	20:15	
MOON, DER PANDA			15:00	15:00			
OSLO STORIES: LIEBE	17:45		17:30				
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	18:30	20:00
PARTHENOPE	20:15	21:00	21:00	19:30		21:00	20:15

01.05. - 07.05.

	DO 01.05.	FR 02.05.	SA 03.05.	SO 04.05.	MO 05.05.	DI 06.05.	MI 07.05.
DOG MAN: WAU GEGEN MIAU			15:30	15:30			
HURTIGRUTEN & NORWEGEN	18:15						
KÖLN 75	17:30			17:45		19:45	
MOON, DER PANDA	16:15			15:45			
PADDINGTON IN PERU	15:30		16:15				
RIEFENSTAHL				17:30			
SEPTEMBER 5			18:15				
VOLVERÉIS EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM	20:15	20:15	20:15	20:15		20:15	20:15
WAS MARIELLE WEIß	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00		20:00
WUNDERSCHÖNER			17:30		19:45		

Dienstag und Sonntagabend in Gauting, Montag in Seefeld und Mittwoch in Starnberg zeigen wir die Filme im Original mit deutschen Untertiteln.

Unsere Events sind mit dieser Farbe unterlegt. Kinderfilme mit dieser.

Änderungen aus verleihsrechtlichen Gründen sind manchmal leider nicht vermeidbar. Bitte vergewissern Sie sich auf unserer Homepage www.breitwand.com nach den gültigen Zeiten.

KINO BREITWAND GAUTING

Bahnhofplatz 2 - 82131 Gauting - 089 89501000 - gauting@breitwand.com

08.05. - 14.05.

	DO 08.05.	FR 09.05.	SA 10.05.	SO 11.05.	MO 12.05.	DI 13.05.	MI 14.05.
BALCONETTES	21:15		21:15	21:15			
BAMBI EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALDE			15:30	15:30			
DER DRITTE MANN			17:15				
DER MEISTER UND MARGARITA	21:00	21:15	17:00	17:00		20:00	
DER PINGVIN MEINES LEBENS	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	18:00	18:00
DIECI MINUTI						19:30	
GRÜBE VOM MARS			15:00	15:00			
HURRY UP TOMORROW							20:15
I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME	19:00	19:00	19:00	19:00	20:00	19:15	17:15
ISLANDS			17:15	17:15			17:15
	21:15	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
LARS IST LOL			15:15	15:15			
LESUNG & FILM: CAROLIN OTTO	19:00						
OPER: DIE WALKÜRE							18:00
OSLO STORIES: LIEBE			16:30	16:30	21:15	17:45	17:45
OSLO STORIES: TRÄUME			17:30	17:30			
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
RUINENSCHLEICHER UND SCHACHTERLEIS				17:15			
TOM UND HACKE 80 JAHRE KRIEGSENDE				14:30			
TOXIC			21:00	21:00		21:15	21:15
VIKTORIA MUSS WEG			15:15	15:15			
WENN DAS LICHT ZERBRICHT	19:30	19:30	19:30	19:30	19:30	18:00	19:30

15.05. - 21.05.

	DO 15.05.	FR 16.05.	SA 17.05.	SO 18.05.	MO 19.05.	DI 20.05.	MI 21.05.
BAMBI EINE LEBENSGESCHICHTE AUS DEM WALDE			15:30	15:30			
BLACK BAG - DOPPELTES SPIEL	18:00	18:00	18:00	18:00			18:00
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
CAUGHT BY THE TIDES VON DEN GEZEITEN ...	19:00	19:00	19:00	19:00		21:00	
GRÜBE VOM MARS			16:00	15:00			
HURRY UP TOMORROW	21:00	21:00	21:00	21:00	20:00		17:00
I AM THE RIVER, THE RIVER IS ME			17:00	17:00		19:15	
ISLANDS			16:00	16:00			
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:00	20:00	20:00
LIKE A COMPLETE UNKNOWN				15:00			15:00
MISSION: IMPOSSIBLE 8 THE FINAL ...							20:00
OSLO STORIES: TRÄUME			15:30	15:30			
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
PURPOSE							19:30
SIEBEN TAGE	18:00	18:00	18:00	18:00		18:45	18:00
TRANSAMAZONIA	20:30	20:30	20:30	20:30	20:30		18:00
VOLVERÉIS EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM	18:00	18:00	18:00	18:00			
WENN DAS LICHT ZERBRICHT	19:00	19:00	19:00	19:00		21:15	

KINO BREITWAND STARNBERG

Wittelsbacherstr. 10 - 82319 Starnberg - 08151 971800 - starnberg@breitwand.com

08.05. - 14.05.

	DO 08.05.	FR 09.05.	SA 10.05.	SO 11.05.	MO 12.05.	DI 13.05.	MI 14.05.
BOLERO					14:00		17:30
DER PINGVIN MEINES LEBENS				15:00			
	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15
THUNDERBOLTS - 2D			17:15	17:15	17:15		
THUNDERBOLTS - 3D	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	17:15
VIKTORIA MUSS WEG			15:30	15:30			
VOLVERÉIS EIN FAST KLASSISCHER LIEBESFILM			17:30	17:30	17:30		20:15

15.05. - 21.05.

	DO 15.05.	FR 16.05.	SA 17.05.	SO 18.05.	MO 19.05.	DI 20.05.	MI 21.05.
BALCONETTES	20:15		15:15	15:15	20:15		
DIE LEISEN UND DIE GROßEN TÖNE				20:15			
LARS IST LOL				15:15			
LOUISE UND DIE SCHULE DER FREIHEIT		20:15					
MISSION: IMPOSSIBLE 8 - THE FINAL							20:00
NIKI DE SAINT PHALLE (2024)							20:15
OSLO STORIES: LIEBE			20:15	17:30			
PADDINGTON IN PERU			15:15				
THUNDERBOLTS			17:15	17:15	20:00		
THUNDERBOLTS - 3D	20:00	20:00	20:00	20:00			
WUNDERSCHÖNER			17:30				

KINO BREITWAND SCHLOSS SEEFELD

Schloßhof 7 - 82229 Seefeld-Hechendorf - 08152 981898 - seefeld@breitwand.com

08.05. - 14.05.

	DO 08.05.	FR 09.05.	SA 10.05.	SO 11.05.	MO 12.05.	DI 13.05.	MI 14.05.
CRANKO DEUTSCHER FILMPREIS				17:00			20:15
DIE SAAT DES HEILIGEN FEIGENBAUMS			17:00				20:00
EIN STUMMER HUND WILL ICH NICHT SEIN!			15:00	15:00			18:15
EINE LETZTE REISE		18:15	18:15	18:15		18:15	
OSLO STORIES: TRÄUME		17:45	15:45	15:45		17:45	17:45
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	
QUIET LIFE	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	20:15	

15.05. - 21.05.

	DO 15.05.	FR 16.05.	SA 17.05.	SO 18.05.	MO 19.05.	DI 20.05.	MI 21.05.
DER PINGVIN MEINES LEBENS			17:30				
	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00	20:00
DIE MÖRDER SIND UNTER UNS				18:00			
HURTIGRUTEN & NORWEGEN			18:15				
ICH WILL ALLES. HILDEGARD KNEF			16:00	18:00			
KANADA & ALASKA DER RUF DES NORDENS				17:30			
OSLO STORIES: TRÄUME			16:00				
	20:15	20:15	20:15	20:15	17:45	20:15	20:15
PRIMADONNA CINEMA ITALIANO					20:15		
VIKTORIA MUSS WEG			15:30	15:30			

KINO BREITWAND BÜRO

Bahnhofplatz 2 - 821312 Gauting - 089 89501005

Organisation/Events/Vermietungen: info@breitwand.com - Marketing: marketing@breitwand.com

IMPRESSUM: KINO BREITWAND - MATTHIAS HELWIG - BAHNHOFPLATZ 2 - 82131 GAUTING - 089 89501000 - INFO@BREITWAND.COM - UMSATZSTEUER ID: DE131314592

BREITWAND

ARTHOUSE KINO

PROGRAMM 24 04 — 21 05 2025

PROGRAMM 24 04 — 21 05 2025

